

2. Sonntag der Osterzeit, „Weißer“ Sonntag“

1. Lesung: Apg 4, 32–35

2. Lesung: 1 Joh 5, 1–6

Evangelium: Joh 20, 19–31

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. *(Mit Auslassungen)*

Hinter verschlossenen Türen

Am Abend des ersten Tages der Woche befanden sich die Jünger Jesu an einem Ort mit verschlossenen Türen. Als Jesu Nachfolger waren sie alle zusammen. Total verunsichert fühlten sie sich von Jesus verlassen und hatten Angst. Die verschlossenen Türen hinderten Jesus nicht daran, zu seinen Jüngern zu kommen, so dass er in ihre Mitte trat. Das ist nicht nur räumlich zu verstehen.

Es bedeutete, dass nicht mehr die Angst der Grund für das Zusammensein war, sondern dass Jesus ihnen zur „Mitte“ wurde, die ihnen Halt und Sicherheit gab und sie daran hinderte, dass sie auseinander gingen und sich in die Welt zerstreuten.

Die Türen sind auch bildlich verschlossene Herzen, die Jesus zu neuem Leben weit öffnen will. Seine ersten Worte sind bereits so befreiend: „Friede sei mit euch!“ Das ist mehr als die Abwesenheit von Krieg und Streit. Jesus bringt ihnen den Frieden Gottes, der alles neu macht, segnet und heilt. Es ist derselbe Frieden, den er ihnen gewünscht hatte, als er sich von ihnen verabschiedete. Jetzt kehrt er zu ihnen zurück. Und das bedeutet zugleich, dass den Jüngern ihr Versagen und ihre Schuld vergeben wurde. Auch das ist Auferstehung! Aus Trauer und Ratlosigkeit wird Gewissheit und Freude, wie Jesus es ihnen verheißen hatte.

Nach P. Pius (aus „Jesu Leben, Tod und Auferstehung“, Selbstverlag 2024)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1228 2. So der Osterzeit am 07.04.24

PFARRGEMEINDE der
Piaristen

ST.THEKLA



Österlicher Segen



Ich wünsche dir den österlichen Segen:

Die Freude des Auferstandenen
erfülle dich an jedem neuen Tag.

Die Liebe des Auferstandenen
durchdringe deinen Körper,
deine Seele und deinen Geist.

Der Friede des Auferstandenen
wohne in dir und präge dein Denken und Handeln.

So strahle leuchtend auf über dir Gott,
der Licht und Leben ist,

er schenke dir Aufbruch aus Glauben, Hoffnung und Liebe.

Er stärke und ermutige dich,
er treibe dich an, inspiriere dich und
lasse dich neu sehen, hören und empfinden.

Er lasse dich aufstehen, wenn Leid dein Leben lähmt,
wenn Sorgen dich quälen und
er lasse dich seine Stimme hören, wenn er ruft:

Ich will, dass du lebst!

So lebe und der Segen des Auferstandenen sei mit dir
und begleite dich immer und überall.

Christine Gruber-Reichinger (aufatmen@dioezese-linz.at)

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Osterdank

Nun ist der **liturgische Marathon**, der sich vom Aschermittwoch über den Palmsonntag bis zur Osternacht (eigentlich ja bis zum Ostersonntag!) spannt, vorbei. Es ist beeindruckend, wie viele Menschen einen Teil der Feiern übernehmen. So werden sie nicht Theater, bei dem zugeschaut wird, sie werden zur Feier der Gemeinde. Das erleben und erfahren – hoffentlich – auch die Menschen, die „nur“ zu den Feiern kommen. Auch sie sind wichtig und ganz wesentlicher Teil der Gemeinde, die sich versammelt, um an Leiden und Tod Jesu zu denken und dann voller Freude Auferstehung und Leben zu feiern.

Ein **herzliches Dankeschön** allen, die zur Vorbereitung und zum Gelingen der berührenden Gottesdienste der Kartage und der beiden Osternachtfeiern beigetragen haben, vor allem *Helmuth Merbaul* für die leitende Organisation und *Wolfgang Kern* für vielfältige Dienste (Fastentuch, Drehbücher für die liturgischen Abläufe, Kirchenschmuck Vor- und Nachbereitung des Heiligen Grabes).

Danke unseren **Patres**, die den Gottesdiensten vorgestanden sind, P. Pius, P. Gerald und P. Paul. Es ist einfach schön, die Vielfalt in den Feiern der Gottesdienste, die es durch euch gibt, mitzuerleben

Vielfältige Dienste: Danke unseren großartigen Minis, und allen, die sich als Lektorinnen und Lektoren, Kantorinnen und Kantoren sowie als helfende Hände für viele Dienste zur Verfügung gestellt haben. Danke auch denen, die am Karsamstag am Kirchenplatz kleine Feiern zur Speisenweihe gehalten haben und der Jungschar, die dort mit Kindern Osterkerzen gestaltet hat. Dank auch an Martin Roland & Team für das Osterfeuer.

Danke für die **musikalische Begleitung** an der Orgel durch Silva und Alexander, danke auch der Musikcrew am Palmsonntag. Bei der Auferstehungsfeier für Kinder haben Dagmar und Babsi fröhliche und „bewegte“ Lieder ausgesucht und begleitet und so die Osterfreude sicht- und hörbar gemacht.

Danke allen, die während der 5 Sonntage der Vorbereitungszeit auf Ostern und am Palmsonntag eigene **Wortgottesdienste für Kinder** gehalten haben, um sie auf Ostern vorzubereiten.

Besonders danken möchten wir *Katharina Eilenberger* und *Dagmar Merbaul* für die Gestaltung der **Osterkerze** und der Kinder-Osterkerze.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Die Osterkollekte bei den Gottesdiensten am Karsamstag und Oster-sonntag erbrachte **€ 1.393,53**, wovon 50% dem „Neunerhaus“ und 50% den Sozialprojekten der Piaristen zugutekommen. Vergelt's Gott!

Wir feiern Ostern, den Sieg des Lebens über den Tod, und es ist wunderbar, das gerade mit euch zu feiern und zu erleben!

Renate Eibler unter Verwendung eines e-Mail-Textes v. Helmuth Merbaul

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Do, 11.04.24</u>	Vormittags keine Büro-Öffnungszeiten in St. Thekla 16:30 Uhr: Gemeindeführungsteam (GLT-Thekla)
<u>Fr, 12.04.24</u>	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
<u>Sa, 13.04.24</u>	Bei der Vorabendmesse um 18:30 Uhr singt Martina Steffl-Holzbauer (Lehrerin am Salieri-Institut der MDW) Arien von J.S.Bach und C.Saint-Saens
<u>So, 14.04.24</u>	9:30 Uhr: Vorstellungsmesse der Firmkandidat*innen 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Di, 16.04.24</u>	19 Uhr: Bibliolog (Pfarrsaal)
<u>Sa, 20.04.24</u>	14-17 Uhr: Straßenfest der JS St. Thekla (Phorugasse) 14-17 Uhr: „Laudato Si“-Wanderung
<u>So, 21.04.24</u>	11 Uhr: Erstkommunion Piaristen-VS (2.A) Vormittags: Vanakkam & EZA-Markt, Bienenprodukte

Inspirationsabend „Laudato Si“ & „Laudate Dominum“

mit einem Impulsvortrag durch Pfarrer Prof. DDr. Matthias Beck
Vortrag, Gespräch und „Worldcafé“ zur Umsetzung dieser bahnbrechenden Dokumente von Papst Franziskus

Do, 18.04.24, 18 Uhr im Florianisaal (St. Florian)

Anmeldung erbeten bis 15.04.24 im Pfarrbüro

Führung durch unser Parlament

Anmeldung für die kostenlose Führung durch das renovierte Parlament am 20.04.24: bis **Do, 11.04.24** im Pfarrbüro bei Pfarrsekretär Daniel Fürhapter (eMail: daniel.fürhapter@zurFrohenBotschaft.at, Tel. 01505 50 60)
Treffpunkt: 9:45 Uhr; alle brauchen Pass oder Personalausweis!

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at